



Befragung des Kreissportbundes Bremerhaven bei seinen Mitgliedsvereinen

Die Stadt Bremerhaven hatte 2013 die Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“ der Bergischen Universität Wuppertal beauftragt, eine aktuelle Grundlage für eine zeitgemäße Sportstättenentwicklungsplanung zu schaffen.

Im Rahmen einer Einwohnerbefragung im Februar 2013 und Juni 2013 wurde das Sporttreiben bei den Einwohner/innen in Bremerhaven durch die Wuppertaler Forschungsgruppe von Prof. Dr. Horst Hübner und Oliver Wulf erfragt worden.

Im Weiteren wurden auch die Sportstätten und der Sportstättenbedarf analysiert.

Der Kreissportbund Bremerhaven hat eine eigene Befragung bei den Bremerhavener Sportvereinen im Herbst 2013 durchgeführt, um den vorliegenden Sportentwicklungsbericht der Stadt Bremerhaven mit diesen Ergebnissen aus dem Sport anzureichern.

Die letzte Sportvereinsbefragung des Kreissportbundes Bremerhaven war im Jahr 1996.

Bei der Mitgliederbefragung¹ der Sportvereine ging es in vier Fragebereichen um:

- Angaben zum Sportverein
- Angebote der Sportvereine
- Kooperationen der Sportvereine
- Sportstätten und Infrastruktur

¹ Die durchgeführte Befragung ist als Anlage beigefügt

1. Rücklaufquote

Es wurden alle **84** Bremerhavener Sportvereine angeschrieben – 28 Anträge abgegeben, dies entspricht einer Quote von **33 %** (1996 lag die Rücklaufquote bei 20 %).

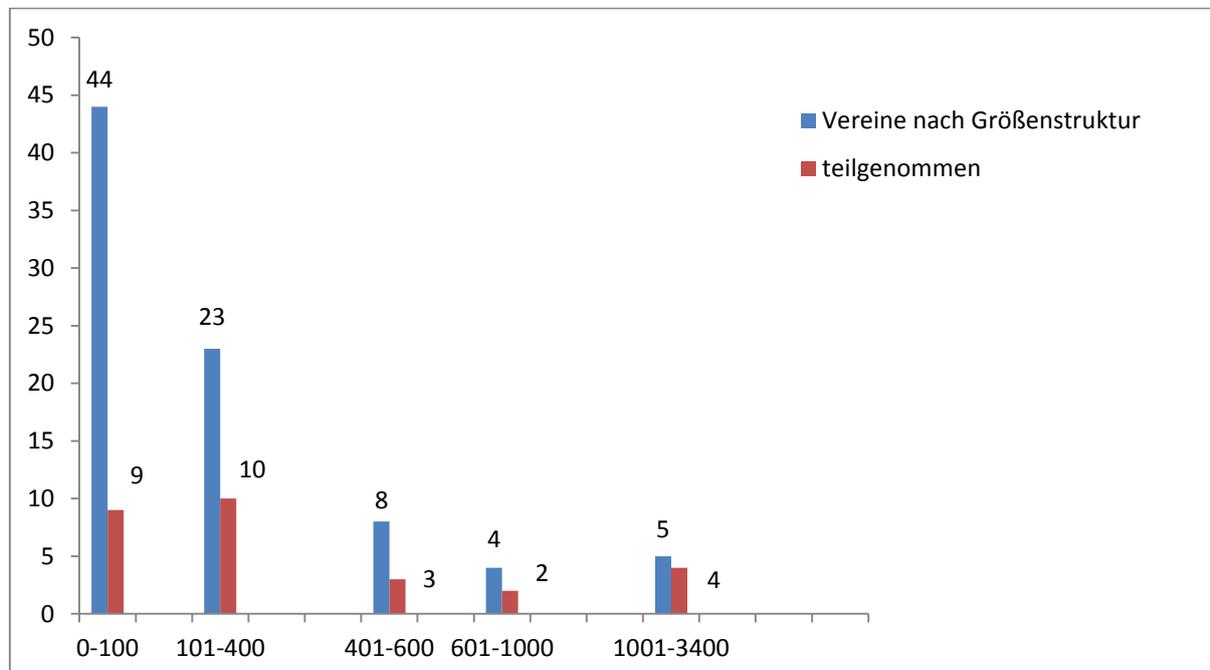
Die Quote ist nicht erfreulich und hätte besser sein müssen! So können leider keine Angaben gemacht werden, die die Funktion und Rolle des Sportvereins als Wirtschaftsfaktor beschreibt.

Die Einwohnerbefragung der Stadt Bremerhaven hatte einen Rücklauf von 29,6 %.

	Vereine	Antwort	Rücklauf in %	%
Kleinstverein bis 100 Mitglieder	44	9	20	} 29
Kleinvereine 101-400	23	10	43	
Mittelvereine 401-600	8	3	38	} 67
Mittelvereine 601-1000	4	2	50	
Großvereine über 1001	5	4	80	
gesamt	84	28	33	

(Rücklaufquoten bezogen auf die Sportvereinsgrößen)

Fasst man die 5 Vereinsgrößen zu **zwei Vereinsgrößen** zusammen, so repräsentiert die Befragung **29 %** bei den **Vereinen zw. 0 - 600 Mitgliedern** und **67 %** bei den **Sportvereinen ab 601 Mitgliedern**.



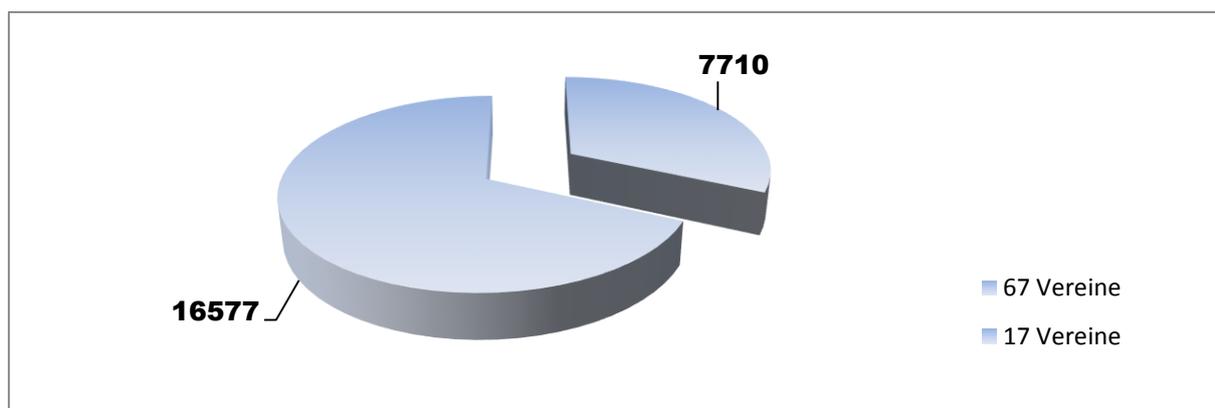
2. Strukturaufbau des Bremerhavener Vereinssports

Im Kreissportbund Bremerhaven sind **84** Sportvereine über den LSB Bremen gemeldet. In den Bremerhavener Sportvereinen sind **24.287 Mitglieder** (Sportvereinsbefragung und Bestandserhebung zum 1.1.2013) gemeldet. Dies entspricht einem ungefähren Anteil an der Gesamtbevölkerung von 21 %.

Durch die **28** abgegebenen Vereinsfragebögen konnten **13.840 Mitglieder** erfasst werden – dies entspricht, bezogen auf die 24.287 Mitglieder, einem Prozentanteil von **57 % (1996 = 49%)**. In den angegebenen Mitgliederzahlen sind 1.045 Kurzzeit-Mitglieder enthalten.

Betrachtet man sich die Vereinsgrößenstruktur der Bremerhavener Sportvereine, so sind **67 Sportvereine** kleiner als **400 Mitglieder**; dies sind **80 %** am Gesamtanteil der Sportvereine und **nur 17 Sportvereine** sind **größer als 401 Mitglieder**.

Stellt man allerdings die **Mitgliederzahlen der 80 %** den gesamten Mitgliederzahlen gegenüber, so haben die **67 Sportvereine** nur einen Anteil von **32 % (7.710)** an den Gesamtmitgliedern.



Betrachtet man sich diese Struktur des Bremerhavener Sportvereinswesens an, so deckt sich dies mit der Struktur des Sportvereinswesens in Deutschland – es gibt eine Dominanz kleiner und kleinster Sportvereine.²

2.1 Altersstruktur der Mitglieder

Von den 28 Sportvereinen haben 16 eine Angabe zum Durchschnittsalter der Mitglieder abgegeben, demnach wäre das Mitglied in den Bremerhavener Sportvereinen 44 Jahre alt.

² Siehe dazu Vereinsbefragung Frankfurt am Main – Sport und Bewegung in Frankfurt am Main

2.2 Die Sportvereinsvorstände

Aus den Rückmeldungen der 24 (28) Sportvereine haben sich ergeben, dass **155** Personen Vorstandsarbeit leisten – davon sind **48 weiblich** und **107 männlich**. Damit sind in Bremerhaven **31%** ehrenamtliche Vorstandspositionen mit Frauen besetzt – bundesweit sind es 26,3 %.

Vorsichtig hochgerechnet auf die 84 Sportvereine ist davon auszugehen, dass ca. **500 Personen** ehrenamtlich in den Vorständen der Sportvereine tätig sind.

Das Durchschnittsalter des Vorstandsmitgliedes liegt bei **52 Jahren**. In den Sportvereinen sind **16 Vorstands-Positionen nicht besetzt**.

In weiteren Abteilungs-Funktionen in den Sportvereinen wurden **453 Personen** angegeben, davon sind **117 weiblich** und **206 männlich**. Damit sind in Bremerhaven **26 %** auf der Ausführungsebene mit Frauen besetzt – bundesweit sind es 30 %.³

Vorsichtig hochgerechnet auf die 84 Sportvereine ist davon auszugehen, dass ca. **900 Personen** in weiteren Abteilungs-Funktionen tätig sind.

Zusammen sind dies ca. **1.400 Personen** – unterstellt man, dass im Durchschnitt jeder Ehrenamtliche auf Vorstandsebene und in sonstigen Funktionen **15,4 Stunden pro Monat** (10 Monate) für seinen Verein tätig ist - dann sind dies **203.000 Stunden** im Jahr für den Vereinssport.⁴

In weiteren Funktionen als Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Helfer/innen wurde angegeben, dass in den Sportvereinen **633 Personen** tätig, davon **252 weiblich** und **381 männlich** sind.

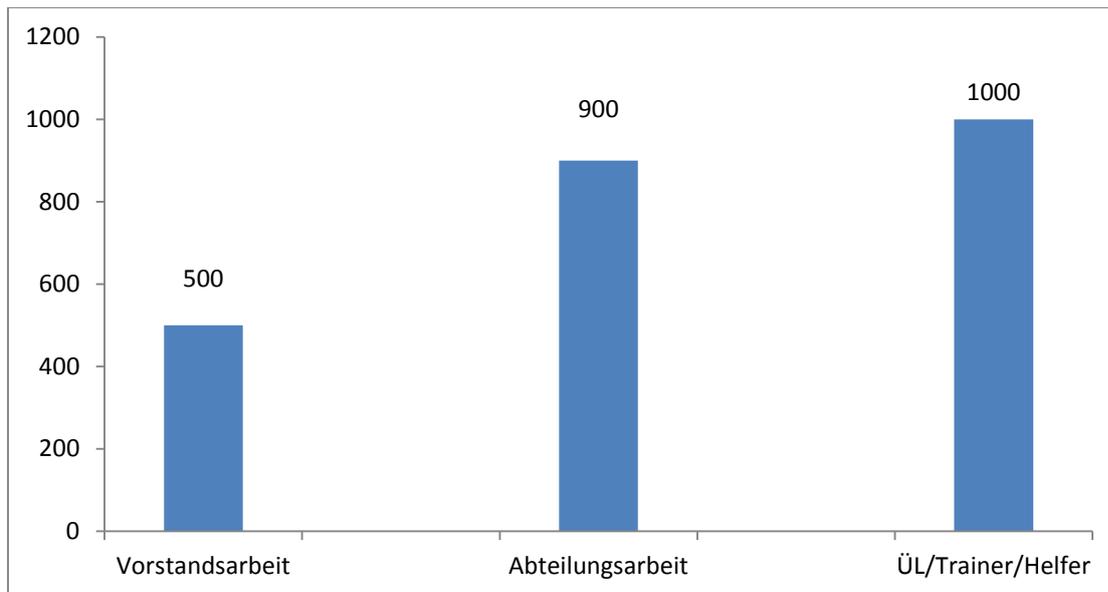
Vorsichtig hochgerechnet auf die 84 Sportvereine ist davon auszugehen, dass ca. **1.000 Personen** als Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Helfer/innen tätig sind.

Damit ergibt sich eine Gesamtaktivität von **2.400 Personen**, die in den Sportvereinen in den Vorstands- und Abteilungsfunktionen und als Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Helfer/innen tätig sind. (1996 = zwischen 900 und 3.000 Personen)

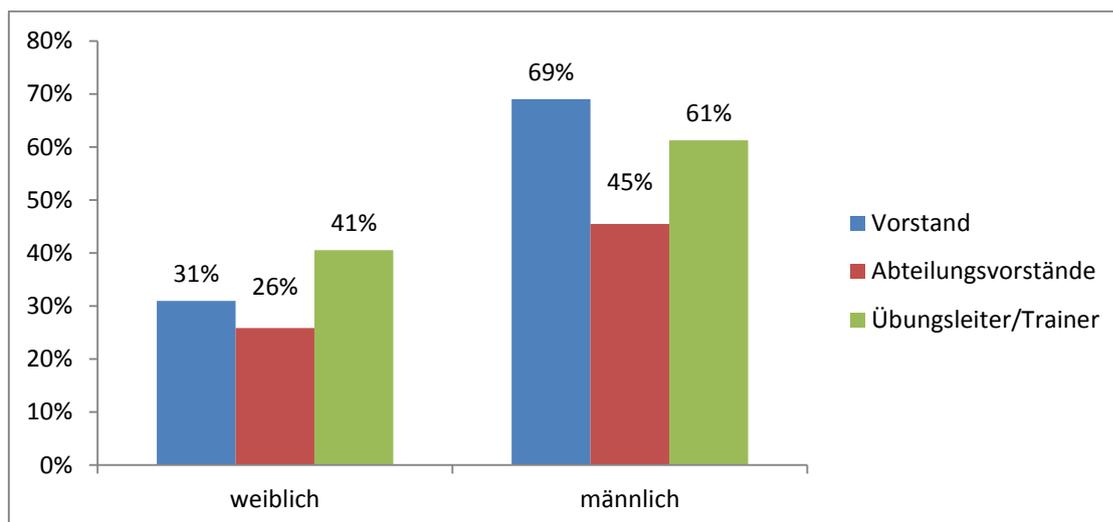
Beim Amt für Sport und Freizeit werden 501 Personen als Übungsleiter/innen mit Lizenz geführt, die zusammen 92.454 Stunden im Jahr tätig sind. Nimmt man an, dass im Durchschnitt 9 € gezahlt werden, so beläuft sich das Gesamtvolumen auf rund 800.000 € pro Jahr.

³ Sportentwicklungsbericht 2007/2008 – Mädchen und Frauen im Sportverein – Seite 6

⁴ Sportentwicklungsbericht 2011/2012 - Analyse zur Situation der Sportvereine in Deutschland – Kurzfassung Seite 10 -



(Anzahl der Personen, die im Sportverein in verschiedenen Funktionen tätig sind)



(Geschlechteranteil in den Funktionen im Sportverein)

2.3 Förderprogramme für Vorstände

Zu dem Themenbereich der Vorstände hatten wir nachgefragt, ob es:

In den Sportvereinen besondere ehrenamtliche Förderprogramme/Maßnahmen zur Gewinnung von Vorstands-/Abteilungsmitgliedern für

Jugendliche / Frauen / Migranten

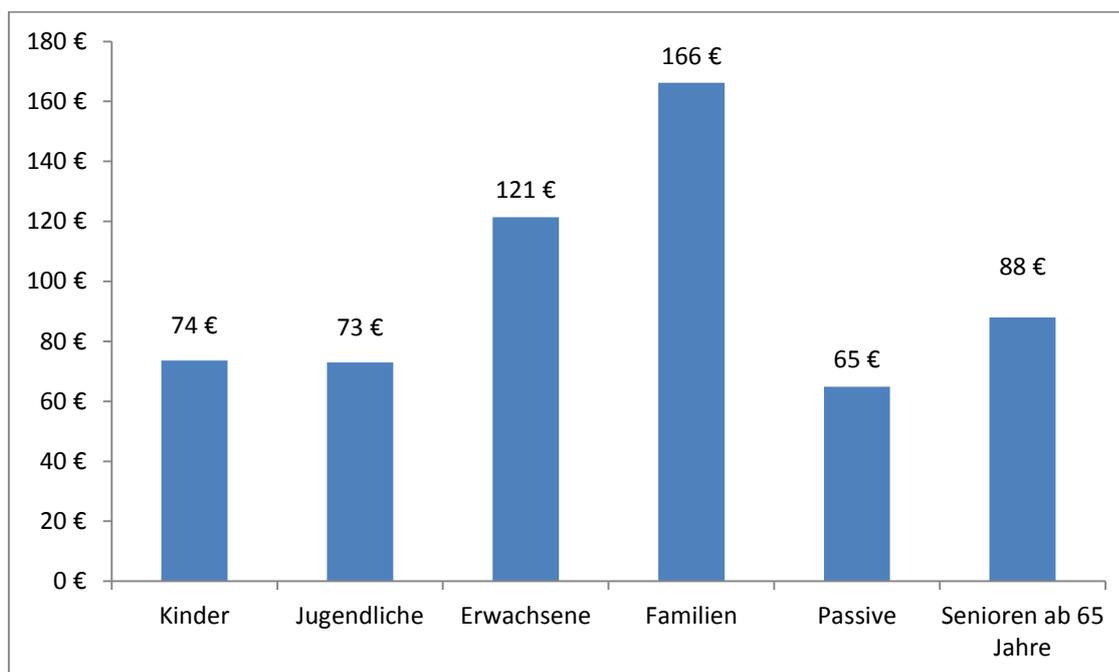
gibt. Die Gesamtantwort war: **Nein**

2.4 Überfachliche Jugendarbeit

Findet in Eurem Sportverein eine überfachliche Jugendarbeit statt?	
Ja	8
Nein	14
Gibt es in Eurem Sportverein einen funktionsfähigen Jugendvorstand?	
Ja	11
Nein	15
mangelndes Interesse	9
Habt Ihr eine Jugendordnung?	
Ja	5
Nein	20

Es ist etwas erstaunlich, dass bei dem überwiegenden Teil der Sportvereine noch nicht mal eine Jugendordnung vorhanden ist. In diesem Ergebnis tauchen die großen Vereine genauso sowie die kleinen Sportvereine auf.

2.5 Mitgliedsbeiträge



(Die Hälfte aller Sportvereine verlangt einen monatlichen Mitgliedsbeitrag für Kinder von maximal € 4,-, für Jugendliche von maximal € 5,30 und für Erwachsene von maximal € 10,60. Zudem gewähren 75,5 % aller Vereine Ermäßigungen z.B. für Familien oder Rentner.)⁵ (Bei der Vereinsbefragung „Frankfurt am Main“ wurde festgestellt, dass ein durchschnittlicher Jahresmitgliedsbeitrag von 66 € für Kinder und 122 € für Erwachsene anzunehmen ist.)⁶

Bildungsgutscheine

Aus der Befragung geht hervor, dass **12 Sportvereine** (Mittel- und Großvereine) **607** Bildungsgutscheine abgerechnet haben.

Mitgliederentwicklung

Auf die Frage:

Wie haben sich die Mitgliederzahlen in den letzten 5 Jahren bei Euch entwickelt?

Haben **11 Sportvereine** geantwortet:

Leicht rückläufig/negativ.

⁵ Sportentwicklungsbericht 2011/2012 – Sportvereine Bremen

⁶ Vereinsbefragung Frankfurt am Main – Abschlussbericht – Seite 7

2.6 Herausforderungen für die Sportvereine

Was sind aus Eurer Sicht die größten Herausforderungen für Euren Sportverein für die nächsten 5 bis 10 Jahre?	
Mitgliederzahlen halten und neue Mitglieder gewinnen	10
Aktivierung von Familien als Mitglieder	1
Ehrenamtliche für Funktionsarbeit finden	6
Trainer/Helfer finden	2
Durchschnittsalter der Funktionäre und Mitglieder senken	1
Generationswechsel bei den Übungsleiter/innen angehen	1
Jugendliche besser erreichen / finden / Jugendarbeit verbessern und Jugendliche binden	7
Spagat zwischen Breiten- und Leistungssport / Wettkampfsport finanzieren	3
Ganztagsschulen	1
Erhalt des Vereinsheims / der Vereinsanlage / der Sportstätten	7
Finanzen / Energiekosten	3
Überfachliche Angebote für Jugendliche und Senioren	1
Vereinsmodernisierung	1

Die hier ersichtliche Herausforderung entspricht etwa auch genau den Erkenntnissen des Berichtes des DOSB – Sportentwicklungsbericht 2011/2012/Kurzfassung – dort heißt es auf Seite 21:

„Bei allen bemerkenswerten Leistungen der Sportvereine darf nicht übersehen werden, dass die Situation der Sportvereine nicht völlig problemfrei ist. Probleme stellen vor allem die Bindung und Gewinnung von (1) ehrenamtlichen Funktionsträgern, (2) jugendlichen Leistungssportlern, (3) Übungsleitern und Trainern, (4) Schieds-/Kampfrichtern und (5) Mitgliedern dar.“

„Probleme stellen vor allem die Bindung und Gewinnung von (1) ehrenamtlichen Funktionsträgern, (2) Mitgliedern, (3) jugendlichen Leistungssportlern und (4) Trainern bzw. Übungsleitern dar. Unterstützungsbedarf besteht ferner hinsichtlich der (5) demografischen Entwick-

lung in der Region, der (6) Unklarheit der Gesamtperspektive des Vereins sowie der (7) Bindung bzw. Gewinnung von Kampfrichtern bzw. Schiedsrichtern.“⁷

Auch dieses Ergebnis bestätigt, die schon in dem Sportentwicklungsbericht 2011/2012 – Sportvereine Bremen gemachten Aussagen:

„... Bei alledem darf jedoch nicht übersehen werden, dass Sportvereine in Bremen vor gewachsenen Problemen des Vereinsmanagements stehen. Mit Personalproblemen, insbesondere im Bereich der Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträger, Mitglieder, jugendlicher Leistungssportler sowie Übungsleiter und Trainer hat eine Vielzahl an Bremer Vereinen zu kämpfen.

...Am stärksten wirken hier Probleme der Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträger, von Mitgliedern und Übungsleitern bzw. Trainern.“⁸

⁷ Sportentwicklungsbericht 2011/2012 – Sportvereine in Bremen

⁸ Sportentwicklungsbericht 2011/2012 – Sportvereine Bremen Seite 1

2.7 Web 2.0

Bei dem Fragenkomplex – Sportverein und Soziale Medien wurde geantwortet, dass **20 Sportvereine** eine **eigene Webseite** haben; **6** haben **keine Internetpräsenz**.

Hier beziehen sich die Nein-Angaben auf die kleinen Einspartenvereine.

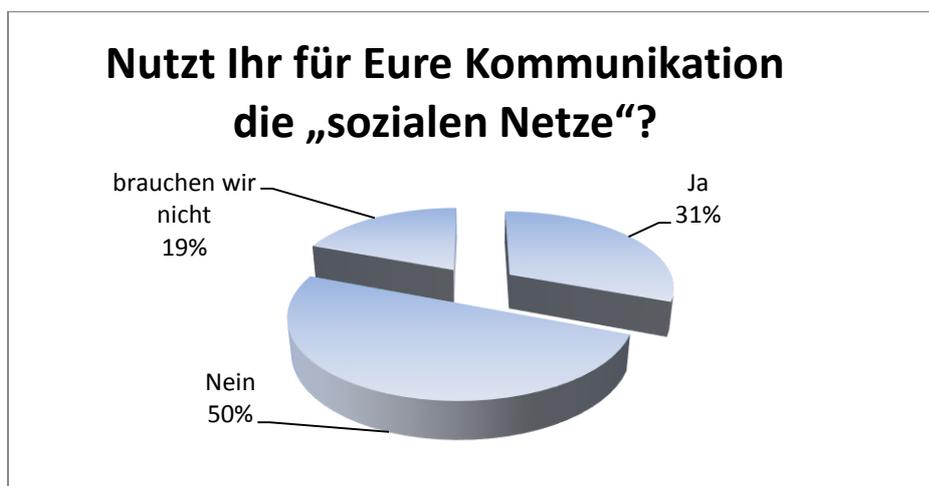
Im Weiteren haben wir nach den Abteilungen gefragt, dort haben dann nur noch 8 mit Ja und 13 mit Nein geantwortet.

In den Sozialen Netzen sind die Bremerhavener Sportvereine, was die Angabe der Vorstände angeht, nur spärlich vertreten.



(weitere Soziale Netze werden nicht genutzt)

Auf die weitergehende Frage, nutzt der Sportverein zur Kommunikation die Sozialen Netze haben 26 wie folgt geantwortet:



(N=26)

Der Bereich der Kommunikation der Sportvereine über die „Sozialen Netzwerke“ erscheint ausbaufähig, da das Web 2.0 genutzt werden kann

- als Informationsquelle
- als Kommunikationskanal
- als Instrument der Mitgliederbindung/Gemeinschaftsbildung/Kontaktpflege
- zur Neumitgliedergewinnung
- als Instrument der Imagebildung-/pflege

3. Angebotsstruktur der Sportvereine

Zu den Fragen zur Angebotsstruktur haben die Vereine folgendes geantwortet.

Wird es für Euch schwerer, den Wettkampfsportbetrieb aufrechtzuerhalten?	
nein	8
ja	13
Gründe dafür, dass es schwerer wird (Doppelnennungen möglich):	
steigende Kosten	9
Helfer, Übungsleiter/innen, Trainer fehlen	5
immer weniger Mitglieder	5
immer weniger Interesse für Mannschaftssport / Einsatzbereitschaft	3
Nachwuchs fehlt	2
Überalterung des Sportvereins	2
Schule nimmt mehr Raum ein	1
Zeitprobleme wegen der Schule	1

(Als Sportarten wurden jeweils zweimal genannt: Handball und Fußball und im weiteren Schwimmen, Badminton und Schießen jeweils einmal.)

Auf die Frage, für welche Altersgruppen die Sportvereine Angebote anbieten, wurden folgende Angaben gemacht:

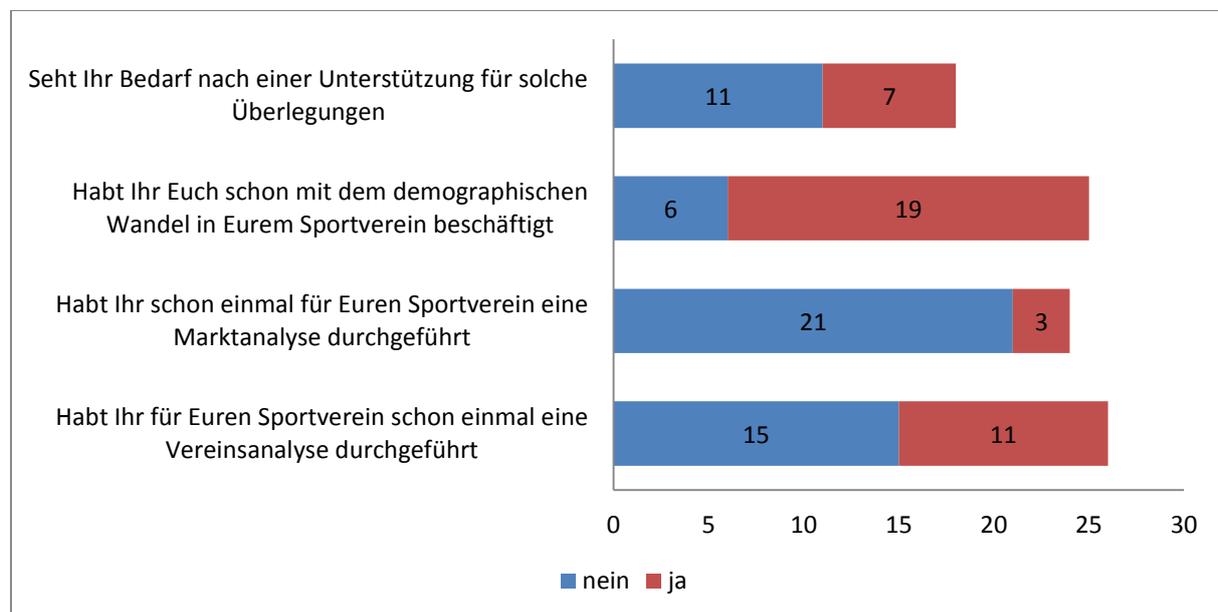
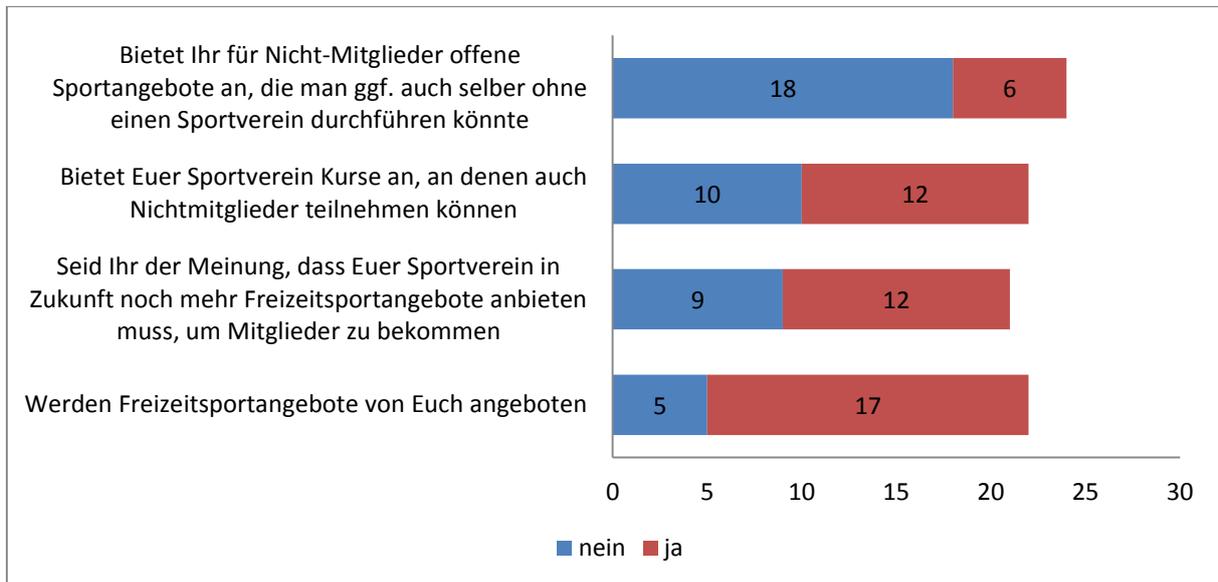
Habt ihr Sportangebote für bestimmte Zielgruppen?	
Kinder 6 - 12	18
Jugendliche 12 - 20	17
Senioren ab 60 Jahre	13
Kinder 3-6	12
Frauen	11
Gesundheitsangebote	6
Kinder 0-3	6
sportübergreifende Angebote	6
Familien	5
Menschen mit Beeinträchtigungen	4
Alter 28-53	1
Spielefamilien	1

Dieses Ergebnis sollte verglichen werden mit der Auflistung der „Verteilung der Top-Ten-Sportarten (gruppiert) auf die Altersgruppen – Seite 31 der „Grundlagen der Sportentwicklung in Bremerhaven“.

Die Aussage in „Sporttreiben in Bremerhaven“ auf Seite 65:

„Die Angebotsstrukturen der Sportvereine sollen kontinuierlich im Hinblick auf die Alterung der Bevölkerung überdacht werden“

kann nur unterstützt werden.



Wurden in letzter Zeit (1-5 Jahre) neue Angebote entwickelt?	
Caribbean-Dance	1
Zumba	2
Fighting Fit / Body Style	2
Aroha	1
Behindertensport	1
Reha Sport	1
Beachhand- und Volleyball	1
Bogensport	1
Rückengymnastik	1
Boule	2
Fahrradwandergruppe	1
Laserschießen	1

In „Grundlagen der Sportentwicklung in Bremerhaven“ wird auf Seite 54 ausgeführt, welche Sportarten/Angebote, die Gewinner und Verlierer der letzten drei Jahre waren.

Interessant ist es, betrachtet man sich die Angaben auf der Seite 55 der „Grundlagen der Sportentwicklung in Bremerhaven“, dann passt die dort aufgeführte Hitliste der von den Bremerhavenern gewünschten Sportarten, mit dem oben aufgeführten „Neuen Angeboten“.

Wandern Euch Eure ausgebildeten ÜL ab?	
Ja	7
kommerzielle Anbieter	4
andere Sportvereine	2
Bildungsträger	1

Wer sind die größten Konkurrenten?	
andere Sportvereine und Sportarten	7
kommerzielle Sportanbieter	5
Medien - gesellschaftliche Angebote	2
Studium/Ausbildung	2
VHS	2
Gesundheitskassen	1
Schule	1

4. Kooperationen der Sportvereine

Gibt es bei Euch Kooperationen?	
nein	6
ja	19
Kooperation im Spielbetrieb mit anderen Sportvereinen	15
Kooperationen im Spielbetrieb	6
Kooperationen mit Schulen	11
Kooperationen mit Kindergärten	9
Kooperationen mit Grundschulen	7
Kooperationen mit Ganztagschulen	4
Kooperationen mit Krankenkassen	2
Kooperationen mit Bildungsträgern	2

(die Nein-Angaben beziehen sich auf kleine Sportvereine)

Auf die Frage, ob sich die Sportvereine weitere Kooperationen vorstellen könnten, haben 16 mit „Ja“ und 6 mit „Nein“ geantwortet.

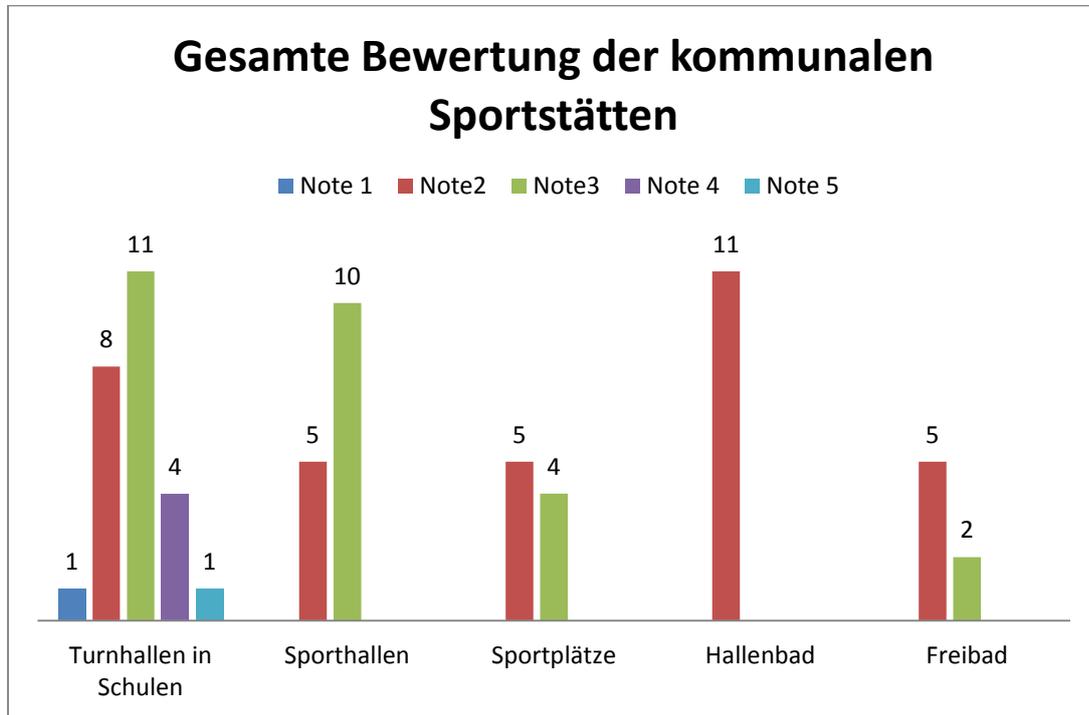
Kooperationen in den Sportarten	
Handball	5
Fußball	4
Tennis	3
Schwimmen	2
Basketball	1
Bogensport	1
Turnen	1
Tischtennis	1
Kegeln	1

4.1 Ganztagsschulen

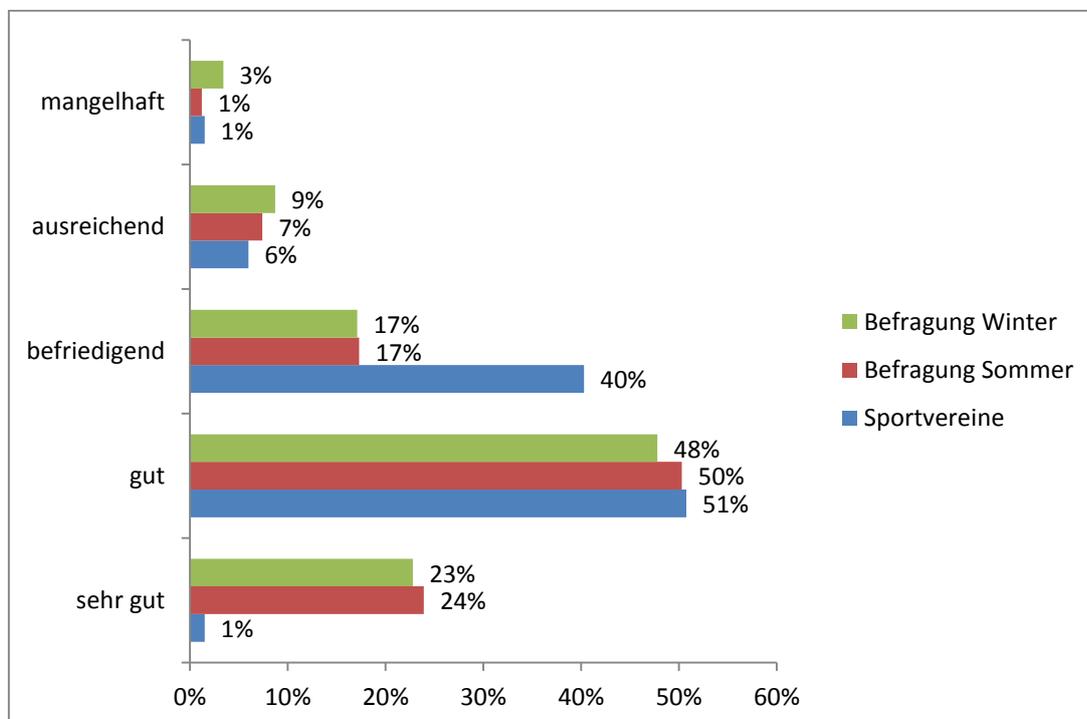
Kommt es durch die Ganztagsschulen dazu, dass weniger Kinder die Angebote Eures Sportvereins nutzen?	
nein	13
ja	8

Kommt es durch die Ganztagsschulen dazu, dass Euch Sporthallen nicht zur Verfügung stehen?	
nein	19
ja	3

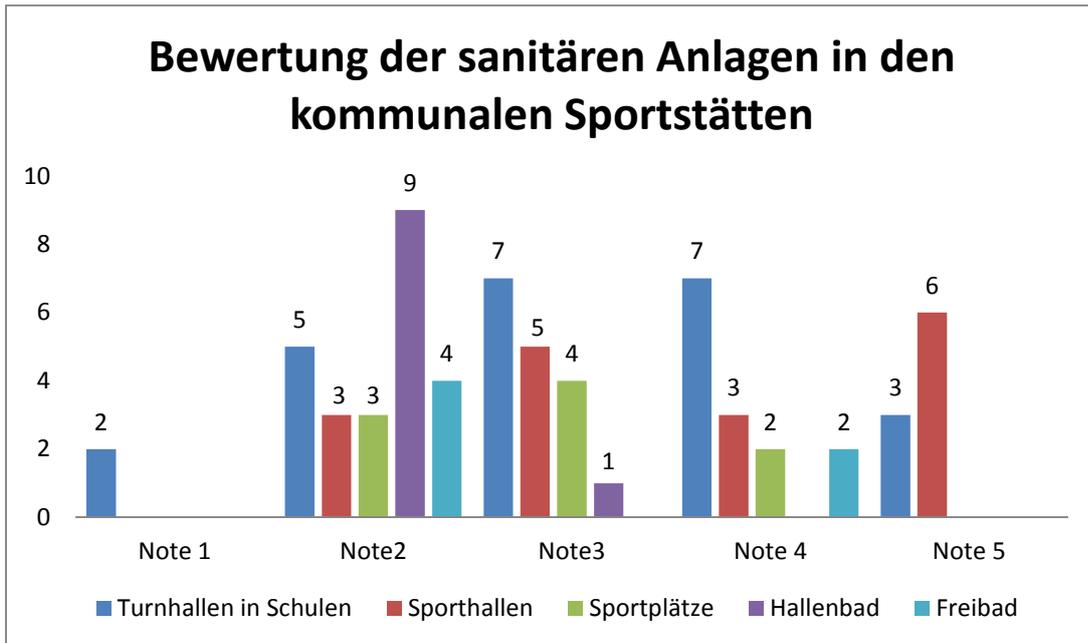
5. Beurteilung der Sportstätten durch die Sportvereine



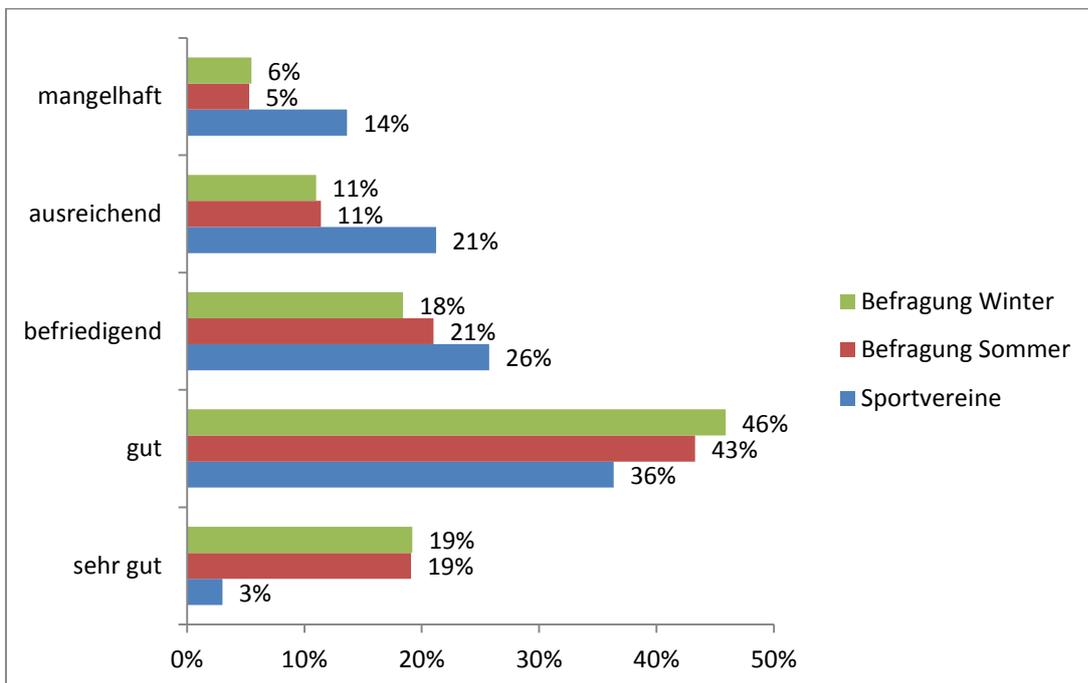
(Welche Sportstätten sind besonders zu erwähnen: Edith-Stein Schule, Fritz-Husmann-Schule, Wilhelm-Raabe-Schule Altbau)



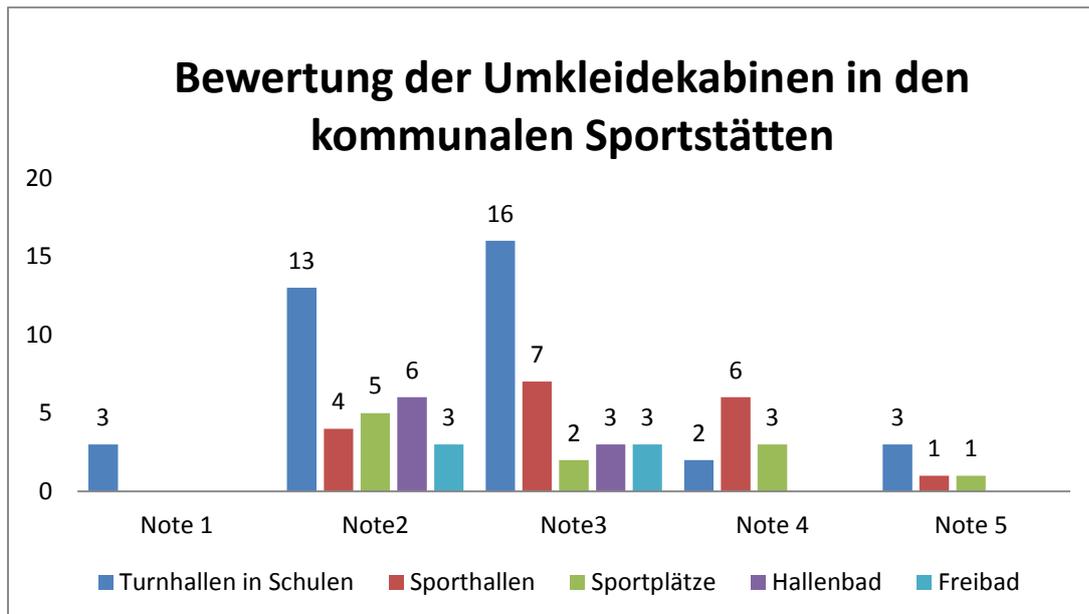
(Die Angaben Befragung Winter/Sommer stammen aus der kommunalen Befragung)



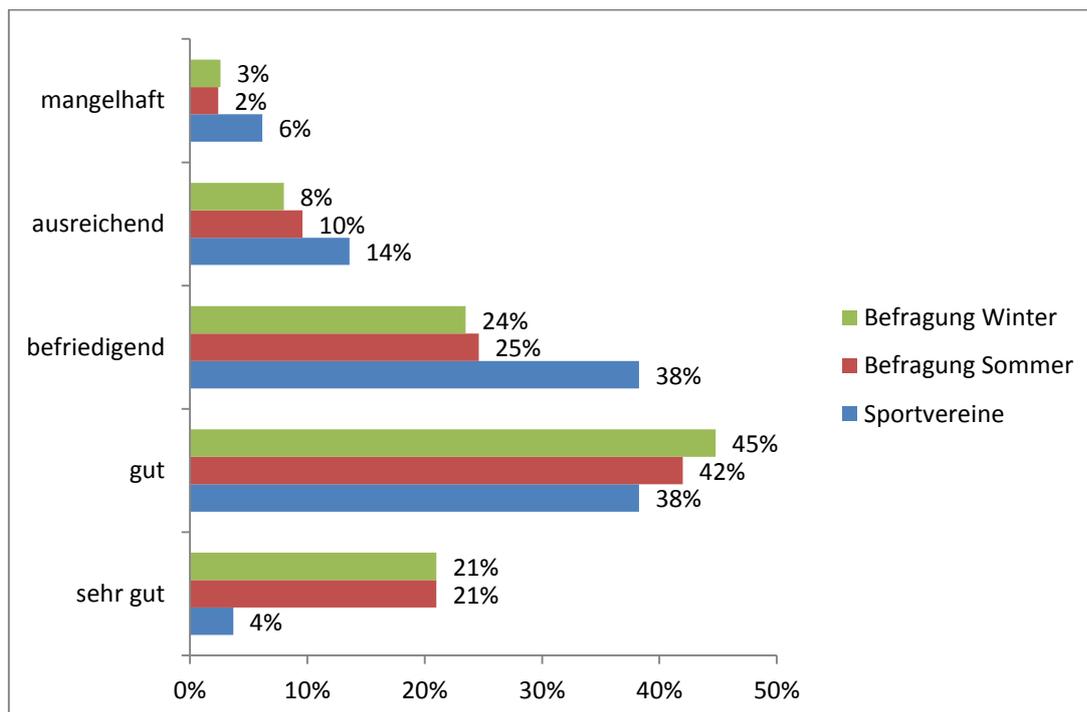
(Welche Sportstätten sind besonders zu erwähnen: Fritz-Husmann-Schule, Karl-Marx-Schule, Johann-Gutenberg-Schule, Stadthaus)



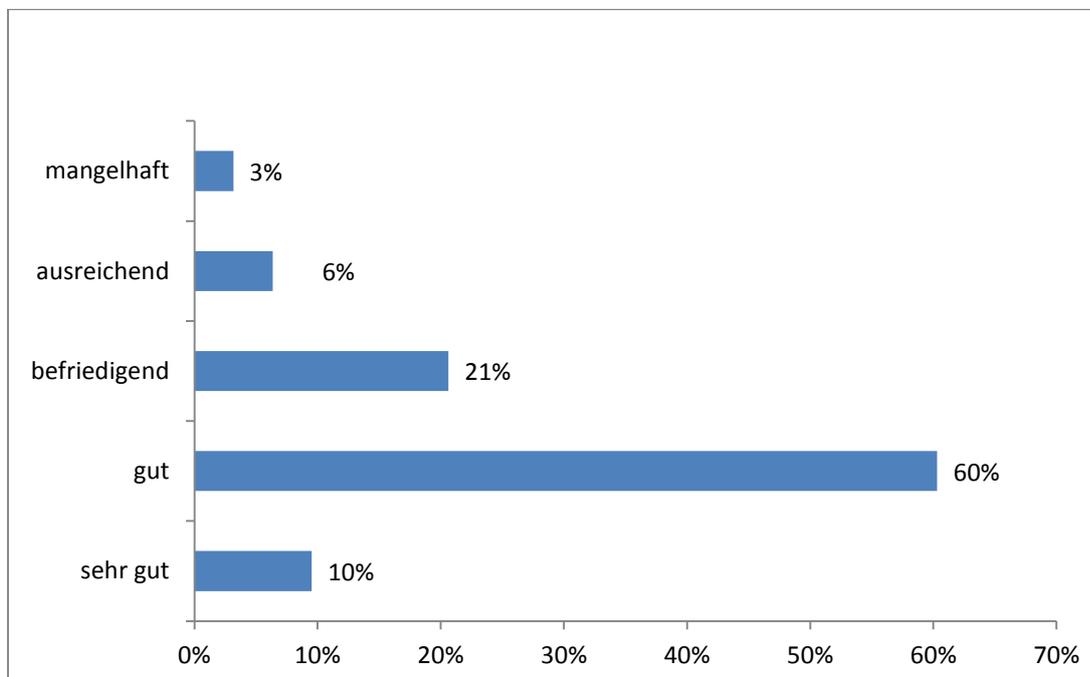
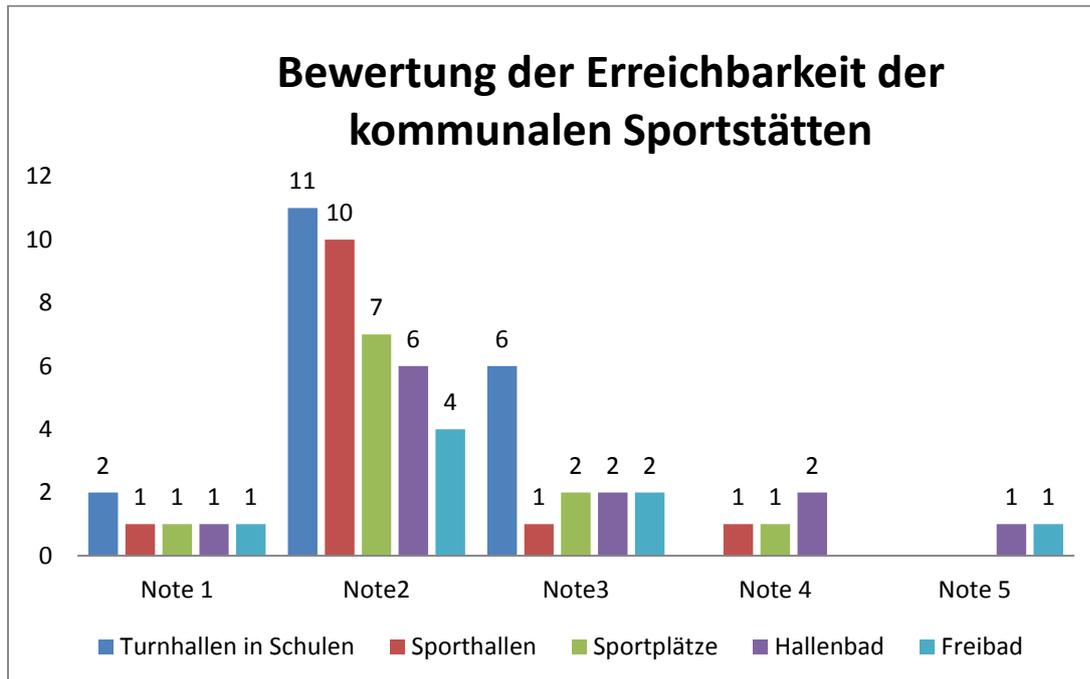
(Die Angaben Befragung Winter/Sommer stammen aus der kommunalen Befragung)



(Welche Sportstätten sind besonders zu erwähnen: Fritz-Husmann-Schule, Hans-Gabrich-Halle, Walter-Kolb-Halle)

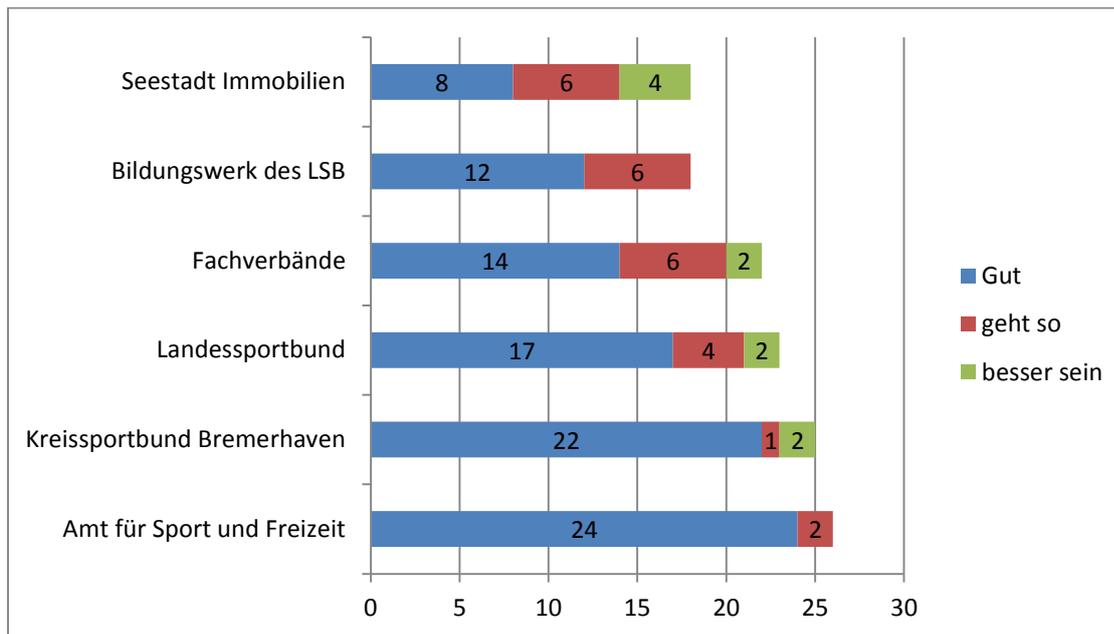


(Die Angaben Befragung Winter/Sommer stammen aus der kommunalen Befragung)



Stehen Euch genügend Hallenzeiten zur Verfügung?	
Ja	12
Nein	4
Ist Euch die Sporthallen-Datenbank der Stadt Bremerhaven im Internet bekannt?	
Ja	15
Nein	6
Wird diese genutzt?	
Ja	8
Nein	8
Gibt es im Zusammenhang mit der Beantragung von Hallenzeiten Probleme?	
Ja	1
Nein	15
Seht ihr Bedarf der Nutzung an den Wochenenden und Ferien?	
Ja	10
Nein	7

Zusammenarbeit der Sportvereine mit



Schlussbemerkung

Der Kreissportbund Bremerhaven bedankt sich bei den Sportvereinen, die an der Befragung teilgenommen haben und beim Amt für Sport und Freizeit für die Unterstützung.

Für die jeweilige individuelle zukünftige Entwicklung und Ausrichtung der Bremerhavener Sportvereine, bieten die vorliegenden „Grundlagen der Sportentwicklung in Bremerhaven“, speziell, was das Sportverhalten angeht, eine gute Grundlage.

Die Sportvereine, die nicht an der Befragung teilgenommen hatten, sollten den Fragebogen des KSB Bremerhaven als eine Unterstützung der Ist-Analyse verstehen und ihn ggf. noch ausfüllen.

Fazit

Es sind Projekte zur Unterstützung bei der Ehrenamtlichen Arbeit in den Vorständen notwendig.

Die Fachverbände und Sportvereine sind gefordert, sich über die Entwicklung im Wettkampfsport Gedanken zu machen.

Die überfachliche Jugendarbeit bedarf einer Unterstützung.

Die Sportvereine müssen sich die Angebotsentwicklung für bestimmte Altersgruppen ansehen.

Ein Ausbau der Kommunikation im Sportverein und nach draußen durch das Web 2.0 ist notwendig.

Sportvereinsbefragung zum „Zustand des Bremerhavener Sports“

Befragung der Sportvereine der Stadt Bremerhaven

Vorbemerkung

Das Amt für Sport und Freizeit führt für die Stadt Bremerhaven in 2013 eine Bevölkerungsbefragung durch, bei der befragt wird, welche Sportstätten und Bewegungsräume die Bürgerinnen und Bürger nutzen, wie sie den Zustand der Anlagen beurteilen, wo aus ihrer Sicht Handlungsbedarf besteht und ob sie neue Sportarten kennen lernen möchten.

Die Aussagen der Befragten sollen dann, nach Auskunft des Amtes, eine wesentliche Basis für die Sportentwicklungsplanung der Stadt Bremerhaven sein.

Nach Abschluss der Befragung soll eine umfassende Analyse zur Sportaktivität und dem Sportstättenbedarf der Bremerhavener Bevölkerung erfolgen. Diese soll dann bis Ende des Jahres 2013 abgeschlossen sein. Nach Auskunft des Amtes werden die Ergebnisse in den entsprechenden sportpolitischen Gremien und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt, damit auf dieser Basis über Maßnahmen für die Zukunft diskutiert und entschieden werden kann.

Einleitung

Da in dem Fragebogen ausschließlich Bürgerinnen und Bürger zu Worte kommen, haben sich der KSB Vorstand und der KSB Beirat entschlossen, einen eigenen Fragebogen für Sportvereine zu entwickeln. Ergebnisse aus dieser Befragung sollen dann mit in die abschließenden Beratungen über die zukünftige Entwicklung des Sports einfließen.

Aber nicht nur dafür sind Eure Antworten auf unsere Fragen von Wichtigkeit, sondern auch für die Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports in der Stadt Bremerhaven.

Deswegen bitten wir Euch als Vorstand/Präsidium Eures Sportvereins, sehr zahlreich an der Befragung teilzunehmen und uns den Fragebogen bis zum **8. September 2013** – möglichst vollständig ausgefüllt wieder zurück zu geben.

Wir führen die Befragung alleine durch und können Euch zusichern, dass die Daten der einzelnen Fragebögen ausschließlich zur Auswertung des Gesamtergebnisses genutzt werden.

Sämtliche Fragebögen werden nach der Fertigstellung des Gesamtergebnisses vernichtet und die Daten werden Dritten nicht zugänglich gemacht.

Den Fragebogen des Amtes für Sport und Freizeit haben wir auf unsere Webseite: www.ksb-bremerhaven.de gestellt und deswegen darauf verzichtet, den hier mit zu versenden.

Bei Unklarheiten oder Verständnisfragen zum Fragebogen steht Euch Frank Schildt, 0171 / 64 54 923, oder E-Mail: ksb-vorsitzender@ksb-bremerhaven.de zur Verfügung.

Der Fragebogen teilt sich in vier Teile auf:

- I. Angaben zum Sportverein
- II. Angebote des Sportvereins
- III. Kooperationen des Sportvereins
- IV. Sportstätten und Sportinfrastruktur

I. Angaben zum Sportverein

I.1 Name des Sportvereins (freiwillig) _____

I.2 Wie viele Mitglieder hat Euer Sportverein? _____

I.3 Wie viele Kurzzeitmitglieder hat Euer Sportverein? _____

I.4 Was ist das Durchschnittsalter in Eurem Sportverein? _____

I.5 Aus welchen Funktionen besteht der Hauptvorstand/Präsidium?
(bitte nur die Funktionsbeschreibung eingeben – keine Namen)

Funktion	Alter	Weiblich	Männlich

I.6 Wie viele Funktionen sind im Hauptvorstand/Präsidium nicht besetzt?

I.7 Wie viel Abteilungen hat Euer Sportverein?

Einspartensportverein

Mehrsportensportverein

Abteilungen

I.8 Wie viel Personen leisten Ehrenamtliche Arbeit in ihren Funktionen in den Abteilungen?

(Wenn es geht getrennt nach weiblich / männlich hier sind noch keine Übungsleiter/innen gemeint)

I.9 Wie viel Stunden leisten durchschnittlich die Personen im Vorstand/Präsidium und in den Abteilungsvorständen in der Woche?

I.10 Hat Euer Sportverein eine Geschäftsstelle?

Nein

Ja

Wenn Ja

Wie viel Stunden in der Woche ist die geöffnet? _____

Wie viel Personen sind dort beschäftigt? _____

Teilzeitbeschäftigt Anzahl

Vollzeitbeschäftigt Anzahl

I.11 Habt Ihr eigene Sportanlagen und welche?

I.12 Habt Ihr ein vereinseigenes Vereinsheim oder habt Ihr ein Vereinsheim angemietet?

Ja, vereinseigenes Vereinsheim

Nein, sonstiges Vereinsheim

Wenn Ja

Wie hoch sind die Aufwendungen, um es zu unterhalten?

Bekommt Ihr namhafte Zuschüsse zum Unterhalt und Bewirtschaftung?

Ja Nein

Wenn Nein

Bekommt ihr für Unterhalt und Bewirtschaftung irgendwelche Zuschüsse?

Ja Nein

Wenn ja, wie hoch sind die Zuschüsse? _____

I.13 Werden in Eurem Sportverein „weitere“ bezahlte Mitarbeiter/innen eingesetzt?

Aufgabenbereich – Sport Aufgabenbereich – Technik

I.14 Wie viele Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Helfer/innen sind in Eurem Sportverein tätig?

Übungsleiter/innen u. Trainer/innen mit Lizenz w _____ m _____

Geleistete Stunden ca. _____

„Übungsleiter/innen u. Trainer/innen“ ohne Lizenz w _____ m _____

Geleistete Stunden ca. _____

Helfer/innen in den Gruppen w _____ m _____

Geleistete Stunden ca. _____

I.15 Reichen die Fortbildungsangebote des LSB/KSB und der Fachverbände aus?

Ja

Nein

Wenn Nein

Welche Angebote fehlen? _____

I.16 Wie hoch ist der Jahresbeitrag der Mitglieder in Eurem Sportverein?

Kinder _____ Jugendliche _____

Erwachsene _____ Passive _____

Familien _____ sonstige _____

Gibt es in Eurem Sportverein sozial Ermäßigte Mitgliedsbeiträge?

Nehmt ihr eine Aufnahmegebühr und wenn ja wie hoch? _____

I.17 Werden in Eurem Sportverein Bildungsgutscheine abgerechnet?

Ja Anzahl (pro Jahr) _____

Nein

I.18 In welchem Jahr wurde Eure Satzung das letzte Mal an neuere Vorgaben angepasst?

I.19 Was sind aus Eurer Sicht die größten Herausforderungen für Euren Sportverein für die nächsten 5 bis 10 Jahre? Wo werdet Ihr dann stehen?

I.20 Wie haben sich die Mitgliederzahlen in den letzten 5 Jahren bei Euch entwickelt?

I.21 Sonstige selbstständige Angaben oder Fragestellungen an uns zum Bereich „Angaben zum Sportverein?“

I.22 Fragen zu den Finanzen.

Wie hoch sind die gesamten Einnahmen Eures Sportvereins pro Jahr?

Wie hoch sind davon die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen pro Jahr?

Wie hoch sind die gesamten Ausgaben pro Jahr?

Wie hoch ist zusammen die Summe der Gehälter, der Übungsleiter/innen-Honorare und sonstige Beschäftigte?

I.23 Fragen zur Nutzung der „Neuen Medien“

Habt Ihr eine eigene Webseite?

Ja Nein

Haben die Abteilungen eigene Webseiten Ja Nein

Seit ihr als Sportverein in den „Sozialen Netzen“ vertreten wie

Facebook	<input type="checkbox"/>	Google+	<input type="checkbox"/>
Twitter	<input type="checkbox"/>	Flickr	<input type="checkbox"/>
Xing	<input type="checkbox"/>	YouTube	<input type="checkbox"/>

Nutzt Ihr für Eure Kommunikation die „sozialen Netze“?

- Ja Nein
 brauchen wir nicht

I.24 Hat Euer Sportverein besondere eigene ehrenamtliche Förderprogramme / Maßnahmen zur Gewinnung von Vorstands-/Abteilungsmitgliedern für

- Jugendliche Frauen
 Migrantinnen Nein

I.25 Findet in Eurem Sportverein eine überfachliche Jugendarbeit statt?

- Ja Nein

I.26 Gibt es in Eurem Sportverein einen funktionsfähigen Jugendvorstand?

- Ja Nein

Wenn Nein

Woran liegt das?

I.27 Habt ihr eine Jugendordnung?

- Ja Nein

- Kinder 6 – 12 Jahre
- Jugendliche 12 – 20 Jahre
- Gesundheitsangebote
- Sportübergreifende Angebote
- Frauen
- Familien
- Menschen mit Beeinträchtigungen – integrative Angebote
- Senioren ab 60 Jahren
- Sonstige: _____

II.4 Werden Freizeitsportangebote von Euch angeboten?

- Ja Nein

Seid Ihr der Meinung, dass Euer Sportverein in Zukunft noch mehr Freizeitsportangebote anbieten muss, um Mitglieder zu bekommen?

- Ja Nein

II.5 Welche Angebote mussten in letzter Zeit (1-5 Jahre) aufgegeben werden und warum?

II.6 Wurden in letzter Zeit (1-5 Jahre) neue Angebote entwickelt?

II.7 Bietet Euer Sportverein Kurse an, an denen auch Nichtmitglieder teilnehmen können?

- Ja Nein

II.8 Bietet Ihr für Nicht-Mitglieder offene Sportangebote an, die man ggf. auch selber ohne einen Sportverein durchführen könnte?

(Lauffreiweg, Erwerb Sportabzeichen etc.)

Ja Nein

II.9 Habt Ihr für Euren Sportverein schon einmal eine Vereinsanalyse durchgeführt?

Ja Nein

II.10 Habt Ihr schon einmal für Euren Sportverein eine Marktanalyse durchgeführt?

Ja Nein

II.11 Habt Ihr Euch schon mit dem demographischen Wandel in Eurem Sportverein beschäftigt?

Ja Nein

Wenn zu 8. / 9. / 10. und 11. Nein angekreuzt wurde

seht Ihr Bedarf nach einer Unterstützung für solche Fragestellungen?

Ja Nein

II.12 Sonstige Angaben oder Fragestellungen zum Bereich „Angebote des Sportvereins“

II.13 Wandern Euch Eure ausgebildeten Übungsleiter/innen ab?

JA an andere Sportvereine

kommerzielle Anbieter des Sports Bildungsträger (z. B. VHS)

II.14 Wer sind Eure größten Konkurrenten?

III. Kooperationen des Sportvereins

III.1 Gibt es bei Euch Kooperationen mit Anderen? (mehrfach Nennungen möglich)

Nein

Ja

Wenn Ja mit wem

Kooperation mit anderen Sportvereinen

Kooperation im Spielbetrieb mit anderen Sportvereinen

Welche Sportarten betreffen die Kooperationen

Kooperationen mit Kindergärten

Kooperationen mit Grundschulen

Kooperation mit Ganztagschulen

Kooperationen mit Schulen

Kooperationen mit Krankenkassen

Kooperationen mit Bildungsträgern

Sonstige

III.2 Kommt es durch die Ganztagschulen dazu, dass weniger Kinder/Jugendliche die Angebote Eures Sportvereins nutzen?

Nein

Ja

Wenn Ja

In welcher Anzahl (Kindern) macht sich das bemerkbar? _____

III.3 Kommt es durch die Ganztagschulen dazu, dass Euch Sporthallen nicht zur Verfügung stehen?

Nein

Ja

Wenn Ja

An welchen Ganztagschulen ist das der Fall?

III.4 Könntet Ihr Euch mehr Kooperationen vorstellen?

Nein

Ja

Wenn Ja

Welche Voraussetzungen müssen dafür für Euch als Sportverein erfüllt sein und mit wem?

III.5 Gab es schon einmal Überlegungen für eine Vereinsverschmelzung?

Ja

Nein

IV. Sportstätten und Sportinfrastruktur

IV.1 In welchem zeitlichen Umfang nutzt Ihr die kommunalen Sportstätten (Sporthallen) mit Euren Sportangeboten?

ca. _____ Stunden pro Woche

IV.2 Stehen Euch genügend Hallenzeiten zur Verfügung?

Ja Nein

Wenn Nein

Welchen Bedarf hat Euer Sportverein in Stunden? _____

IV.3 Ist Euch die Sporthallen-Datenbank der Stadt Bremerhaven im Internet bekannt?

Nein Ja

Wenn Ja

Wird die Anwendung genutzt Ja Nein

IV.4 Gibt es im Zusammenhang mit der Beantragung von Hallenzeiten Probleme?

Nein Ja

Wenn Ja

Woran liegt es aus Eurer Sicht? _____

IV.5 Seht Ihr Bedarf für eine Nutzung der Sporthallen an Wochenenden und in den Ferien?

Nein Ja

Bei den nachfolgenden Fragen zum Zustand der kommunalen Sportstätten ist für uns wichtig, wie Ihr die von Euch in der Summe genutzten Hallen bewertet.

Bitte auch um konkrete Angaben, wenn es Hallen gibt, die besonders schlecht abschneiden, bzw. Hinweise von Euch auf einen Mangel (Ausstattung etc.) notwendig sind.

IV.6 Wie bewertet Ihr insgesamt die kommunalen Sportstätten in der Stadt Bremerhaven?

Sportstätte	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	schlecht
Turnhallen in Schulen					
Sporthallen					
Sportplätze					
Hallenbad					
Freibad					

Wo ist es besonders schlecht?

IV.7 Wie bewertet Ihr die sanitären Anlagen in den kommunalen Sportstätten?

Sportstätte	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	schlecht
Turnhallen in Schulen					
Sporthallen					
Sportplätze					
Hallenbad					
Freibad					

Wo ist es besonders schlecht?

IV.8 Wie bewertet Ihr die Umkleidekabinen in den kommunalen Sportstätten?

Sportstätte	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	schlecht
Turnhallen in Schulen					
Sporthallen					
Sportplätze					
Hallenbad					
Freibad					

Wo ist es besonders schlecht?

IV.9 Wie bewertet Ihr die Erreichbarkeit der kommunalen Sportstätten?

Sportstätte	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	schlecht
Turnhallen in Schulen					
Sporthallen					
Sportplätze					
Hallenbad					
Freibad					

Abschließend

Wie ist die Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen?

Institution	Gut	Geht so	Könnte besser sein
Kreissportbund			
Landessportbund			
Bildungswerk des LSB			
Fachverbände			
Amt für Sport und Freizeit			
Seestadt Immobilien			

Wie habt Ihr den Fragebogen gefunden? War es schwer für Euch die Fragen zu beantworten?
Wurde der Fragebogen alleine ausgefüllt, oder mit Mehreren?

Wir bedanken uns bei Euch dafür, dass Ihr diesen Fragebogen ausgefüllt habt und sagen Euch nochmals die Vertraulichkeit der Daten zu.

Nur wenn der Sport selber sich solchen und in Zukunft auch noch weiteren Fragen stellt, kann der Vereinssport und die damit von uns allen investierte Zeit einen Erfolg haben.

Bitte sendet diesen Bogen bis zum **8. September 2013** an die KSB Geschäftsstelle zurück – der Fragebogen befindet sich auch auf unserer Webseite www.ksb-bremerhaven.de und kann dort beantwortet und elektronisch an uns gemailt werden.